



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutscher Verlag G.m.b.H., Halle (S),
 Gr. Ulrichstraße 57. Die „M.Z.“ erscheint wöchentlich
 (außer an Feiertagen) zu 10 Pf. in das amtliche Ver-
 teilerverzeichnis für den Reichsbereich. Der Preis
 für den nächsten Monat beträgt, wenn nicht pfehlens-
 werte, das ablaufende Monats Abonnement (jährlich erfolgt für
 120 Pf.).
 Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 50

Bezugpreis monatlich 2.- RM., halbjährlich 10.- RM.,
 jährlich 20.- RM. (postfrei). 40585 Ver-
 teilerverzeichnis für den Reichsbereich. Die
 Belegkarte ist für den nächsten Monat befristet, wenn nicht
 pfehlenswerte, das ablaufende Monats Abonnement (jährlich erfolgt für
 120 Pf.).
 Dienstag, den 20. Februar 1940

Der Piraten-Staat England am Pranger der Weltöffentlichkeit Feierliche Beisetzung der Toten der „Altmark“

Kranz des Führers ehrte die Helden der Pflichterfüllung - Anteilnahme der norwegischen Bevölkerung

England der Verbrecher

Berlin, 19. Febr. Die internationale Öffentlichkeit wendet sich weiter in schärferer Entschiedenheit gegen den englischen Lebensstil auf den mehrfachen deutschen Handelsdampfern „Altmark“ tief innerhalb der norwegischen Hoheitsgewässer.

Oslo, 19. Febr. Da in Norwegen am Sonntag keine Feiern stattfanden, wurde die dreiteilige Beisetzung der norwegischen Helden im Fjalling-Fjord erst durch die Montagmorgenblätter bekannt. Diese betonen einstimmig, daß der Neutralitätsbruch Englands die bei weitem ernsteste und schmerzvollste der völkerrechtswidrigen Handlungen einer kriegführenden Großmacht gegen den neutralen Kleinstaat Norwegen ist.

In Norwegen bestattet

Oslo, 19. Febr. Während die ganze Welt mit Abscheu und in einmütiger Empörung das brutale völkerrechtswidrige Vorgehen der britischen Meuchelmörder gegen die Matrosen des deutschen Handelsdampfers „Altmark“ anprangert, wurden die Opfer dieses feigen Mordes am Montagmittag in norwegischer Erde zur letzten Ruhe bestattet. Der feierlichen Beisetzung wohnten der deutsche Gesandte Dr. Bräuer, der Landesfreispieler Spanaus, die überlebende Besatzung des Schiffes, sowie zahlreiche Vertreter norwegischer Behörden, darunter der Kommandeur des Küstenabschnittes der norwegischen Kriegsmarine bei.

Heimzahlen!

Amk. Halle, 19. Februar.

Es hätte das deutsche Volk kaum noch übersehen, wenn das englische Kabinett nach dem brasilianische Regierung eine Protestnote gerichtet hätte des Inhalts, London sei über Rio de Janeiro hinweg, weil in der brasilianischen Presse Äußerungen zu Worte gekommen seien, die das tierische Verhalten der britischen Matrosen im „Altmark“-Fall der Weltöffentlichkeit unterbreitet und damit erneut das wahre Gesicht der britischen Mörder in Uniform aufgezeigt hätten. Das wäre das gleiche, was sich London im „Goslar“-Fall geleistet hat, als es sich nicht entschloß, in Dänemark das Protokoll einzulösen, weil Norwegen im „Altmark“-Fall keinen Verpflichtungen als neutraler Staat nicht nachzukommen sei.

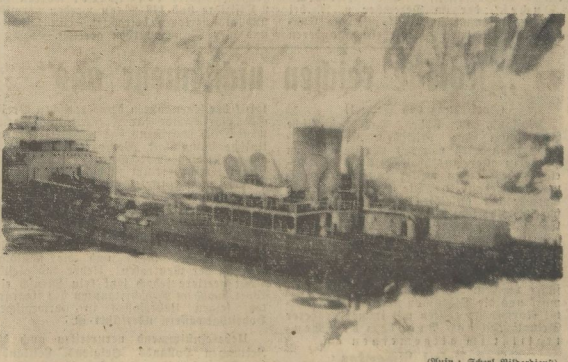
Nach die Anteilnahme der norwegischen Bevölkerung war sehr stark. Aus den kleinen Dörfern und von den Berggipfeln waren Bauern und Arbeiter zum Teil in hundelangenem Marsch herbeigekommen, um den deutschen Seelen die nach langer Fahrt so nahe der Heimat von feierlicher Würdigung zu sein, die letzte Ehre zu erweisen. Das somit so stille Fjalling-Fjord war von zahllosen Fischerbooten besetzt, die Trauerflaggen gelieft hatten. Auf dem Deck der „Altmark“, die dicht an der am Fjord entlangführenden Bergkette auf Strand lagen, waren die mit der Reichsflagge überdeckten Leichen der Opfer zu sehen. In ehrfürchtiger Stille mit zum deutschen Kranz erhobener Hand nahmen die Beisetzung und die offiziellen norwegischen Vertreter von den letzten Helden Abschied, die ihre Pflichterfüllung als deutsche Seeleute mit ihrem Leben bezahlen mußten. Dann wurden die Leichen von Bord getragen, während gleichzeitig eine Abteilung der norwegischen Kriegsmarine vom Kreuzer „Dag Frøysa“ die Ehrenbegleitungen erwies.

Ror der brasilianischen Seite hat ein englisches Kriegsschiff deutsche Seeleute im Rettungsboot aufgenommen. Im Fjalling-Fjord hat man die „Altmark“ geentert und die an Bord befindlichen Seeleute hingenötigt, den anschließenden Verdacht des Kapitäns, den wir heute an anderer Stelle bringen, jetzt noch einmal die verworrene und lebensneugierige Gefühlslage der Haltung der „Goslar“-Mörder. Um so unerwarteter und breiter ist die von London in Oslo gekartete Aktion. Es ist tatsächlich der Gipfel der Unverschämtheit, wenn es Lord Halifax jetzt fertig bringt, Besondere dort einzulegen, wo nichts anderes als ein Canalo-Gang am Platz gewesen wäre.

Auf drei Volkstragwagen, denen ein Zug von 70 bis 80 Kraftwagen mit dem Trauergefolge folgte, wurden die Leiche dann nach Soan dal übergeführt. Auch dort hatten sich aus dem Dörfern und aus den umliegenden Bergen wiederum viele Menschen eingefunden, um die deutschen Seeleute zur letzten Ruhe zu geleiten. Gedämpft erklang ein Chor, gesungen vom Gefangenerein.

Wir allerdings haben diesen Canalo-Gang niemals erwartet. Wir kennen die englische Mentalität zu gut, als daß wir auf etwas anderes als neue englische Unverschämlichkeiten gefaßt gewesen wären. Wir wissen, daß der Fall Fjalling-Fjord nur der Meile der schweren Neutralitätsverletzung fortgesetzt, die im August 1934 begangen wurden, als der deutsche Kreuzer „Kaiser Wilhelm der Große“, in spanischen Hoheitsgewässern und die „Dresden“ im März 1935 vor der schiffenlosen Küste in der gleichen Weise überfallen wurden. Und wir kennen die englische Art der Verletzung neutralen Hoheitsgebietes aus dem Dezember 1939, als ein englischer Zerstörer und die britische U-Boote den Dampfer „Guldsburg“ anhielt. Nun hat es der Norden selbst einmal erfahren, was England unter Neutralität versteht. Denn brutaler und unfauler als in diesem Protestschritt konnte London dem norwegischen Volk gar nicht beweisen, wie sehr es den Stolz eines kleinen Landes mit Füßen zu treten und seine berechtigten Forderungen zu übergehen gewillt ist, sobald es im englischen Interesse liegt.

Erstes Bildtelegramm von der „Altmark“



Soben traf das erste Bildtelegramm aus Norwegen ein, das die „Altmark“ inmitten des Fjalling-Fjord, also tief im norwegischen Hoheitsgebiet, zeigt. Das Schiff war mit dem Heck auf einen Felsen gelauten

Die englischen Matrosen haben nicht nur gemordet, Plündernd und raubend, sie behält heute der Kapitän, sind diese „Gentlemen“ doch das Schiff gekauften, wie gemächliche Diebe haben sie Silberzeug und Wäsche mitgenommen, als Leichenfledderer den Toten Urnen und Hing abgenommen. Und dies alles taten die britischen Wandbrenner nicht nur mit Willkür ihrer Mordkammer, diese modernen Marodeure und Straßenschlächter wurden für ihre frevelhafte Tat von Churchill ausdrücklich beglückwünscht, und der britische Innenminister Sir Samuel Hoare nannte das Schicksal des Schiffes auf wehrlose deutsche Seeleute gar einen tapferen Kampf. Wie tief muß doch die Moral und der Glaube an den Sieg in England geklungen sein, wenn die britische Administration zu all diesen Mitteln greifen muß, um endlich einmal einen Erfolg zu melden zu können. Wie dieser Verfall katastrophal zu werden ist, zeigt Radio-London selbst, das sich dieses letztes Sie-

Sprengbomben gegen Neutralitätsrecht

Stockholm, 19. Febr. Unter der Überschrift „Sprengbomben gegen das Neutralitätsrecht“ veröffentlicht die „Stockholms Tidningen“ einen Artikel zu dem „Altmark“-Fall, der für die hiesige Stimmung bezeichnend ist. In dem Artikel heißt es: Die Neutralität, die in London gegeben wird, ist nichts anderes als eine völlig anarchische Lehre, die wie eine Sprengbombe in das Völkerrecht hineingeworfen wird. Und das wird von einer Macht gegen die Neutralität darauf erhoht, als Befehliger der kleineren Völker aufzutreten. „Atonbladet“ bezeichnet die Neutralitätswelt der Engländer als eine offene Auerode. Man müsse aus dem Zweckfall die Lehre ziehen, was die Neutralitätsverletzung fordere. In diesem Zusammenhang bebauert das Blatt, daß Norwegen und Schweden ihre Flotte beantragen vernachlässigt hätten. „Globeorgens Tidningen“ schreibt: „Alle neutralen Seestaaten haben einen ungewissen Wind erhalten, was sie zu erwarten haben, wenn sie die Untertänigkeit ihres Völkerrechtes nicht mit bewaffneter Macht zu verteidigen wagen, oder dies nicht tun können.“ (Fortsetzung auf Seite 2)

Die glückliche Geburt ihrer Ute zeigen hoch erfreut an Frau Ursula Herrmann geb. Schenk

Karl Bertram Frieda Bertram geb. Rütge

Ihre am 19. Februar 1940 befallene Vermählung geben herzlich bekannt Willi Albert Ritter Oberleitant und Schulrat

Wichtig und unerwartet beschied am Donnerstag, dem 15. Februar 1940, meine bescheidene Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Seine bescheidene Waise und unerwartet unser lieber Vater und Großvater, der Tischlermeister L. H.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Beimgange unserer lieben Großmutter Emil Ladmann

Am 15. Februar 1940 fand nach langer Krankheit unser lieber Vater, Großvater, Großonkel und Großschwager, Herr

Die Praxis von Dr. med. Seewald Minsenerstraße 3 wird ab Mittwoch, dem 21. Februar verortungsweise wieder aufgenommen.

Mey-Kragen 1 Stück 0,21 RM. Ago-Kragen 1 Stück 0,10 RM.

Altsilber, Silbermünzen kauft Georg Dunker, Juwelier

50 Detektel Auskunfteil

SCHÖNE MÖBEL verkauft sehr billig MAX BERANEK

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadts Ostst.-Nachrichtl.-Str. 11, Ruf 219/89

Heute morgen 8 Uhr entfiel ganz unerwartet unsere liegende, kreislagende Mutter, Schwiegermutter, unsere liebe Oma und gute Schwester Anna Brauer

Am 15. Februar 1940 verfiel plötzlich und unerwartet unsere Angehefte, Fräulein Ursula Meyer im Alter von fast 22 Jahren.

Stellen-Angebote Expedienten Korb-Lühr Laboranten, Elektriker Schlosser und Dreher

Kaufmanns-Dehrling von Göttra und Kunsthandwerk

Stütze perfekt im Boden, für optische Anlagen

Tüchtige Verkäuferin freundlich und zuvorkommend

Mädchen tüchtig und unabhängig

Stellen-Gesuche Jg. Mann sucht Arbeit

St. Personwagen gesucht, Angebots Nr. 11.1587/2

Suche nach baldigen Antritt tüchtige, ordentliche Mamsell Frau M. Humbert

1 bis 2 Typographen 1 Schriftsetzer

Zuverlässiger Krattwagenführer für Personkraftwagen

Jüngere Bürobedienstete für Damen

Junger Badergeselle sucht Arbeit

Zwei Hausgehilfinnen gesucht

St. Personwagen gesucht, Angebots Nr. 11.1587/2

Suche nach baldigen Antritt tüchtige, ordentliche Mamsell Frau M. Humbert

1 bis 2 Typographen 1 Schriftsetzer

Zuverlässiger Krattwagenführer für Personkraftwagen

Jüngere Bürobedienstete für Damen

Junger Badergeselle sucht Arbeit

Zum letzten Male! Schneidernde Damen!

Riebeckplatz

Morgen letzter Tag! So viel und so herrhaft ist selten über einen Film gelacht worden!

Jenny Jugo, Albrecht Schoenhals in dem spritzigen Lustspiel Nanette

Große Ulrichstr. 51 Morgen letzter Tag! Alle

Ein Film von Atmosphäre und Überschäumender Lebensfreude! Karln Hardt, Hilde Körber

OLN ORCHESTER-LICHTSPELLE Dienstag bis Donnerstag

„Der Polizeifunk meldet!“ Jede Szene bringt eine Überraschung

Mietgefuge Leeres Zimmer

3-Zimmer-Wohnung

Junges Ehepaar

Deutsches Berufserziehungswerk

Facharbeiter, Metallworker

Fahrdrehen

Rechenstieber und Tabellenrechnen

Mathematik

Fachzeichnen

Elektrotechnik

Schauburg

Ab heute Dienstag! Ein toller Film!

In letzter Minute



Mit Erich Pontö, Elise von Möllendorff, Ingeborg von Kusserow, Hans Richter, Günth. Lüders, Jase Fürstenberg.

Heute Dienstag Erstaufrührung eines neuen Militär - Lustspiels!

Ein großer, heiterer Soldatenfilm, der die Herzen höher schlagen läßt.



Rudi Godden - Rolf Möbius Carsta Löck / Charlot Daudert / Hilde Schneider

Beginn Werktags: 7 45 6 00 6 30 Für Jugendliche zugelassen.

Gartenmöbel gekauft, Stühle unter G 1478 an die W.N.Z., Halle, Gr. Ulrichstr. 57.

Wachschiff auf erhalt, möglichst Statorplatte, sofort zu kaufen gesucht.

Größere Brillanten in Schmucksachen von Privat zu kaufen gesucht.

Leeres Zimmer

Verkaufe

Verloren!

Verloren!

Verloren!

Verloren!

Verloren!

Verloren!

Verloren!

Verloren!

Verloren!

THEA MUSCHALLA Die charmanste Alleinunterhalterin am Flügel und mit der Harmonika

Heute, (Mittwoch) ab 18 Uhr im Kaffeehaus Franke, Große Steinsr. 23

CAPITOL

Von heute bis einseh. Donnerstag

WAR ES DER IM SCHRITTEN STOCK?

Henry Forten, Mady Rahl, Lacie Höfflich, Elise Elster, Paul Dahke, Ernst Dumcke

Mitwoch 7 Uhr Jugendvorstellung

Weinflaschen

Stadththeater halle

6 Uhr abend, 20 bis gegen 21 1/2 Uhr

Wir verlängern bis einseh. Mittwoch den erfolgreichen Terra-Großfilm Maria Jona

Zwei große Märchentage! Mittwoch und Donnerstag nachm. 2 und 4 Uhr

Die Heinkelmannchen Der Wolf u. die 7 Gecklein Der Goldschatz der Siouxindianer

Wir kaufen laufend, wir reparieren prompt! Gebrauchte Nähmaschinen

Kurzer Anruf genügt!

Table with 3 columns: Service description, Name, and Price. Includes entries for paper, auto repair, and tires.

THEA MUSCHALLA

Die charmanste Alleinunterhalterin am Flügel und mit der Harmonika

Heute, (Mittwoch) ab 18 Uhr im Kaffeehaus Franke, Große Steinsr. 23

Verloren! Ein schwarzer Koffer...

Verloren! Ein schwarzer Koffer...

Verloren! Ein schwarzer Koffer...

Hilfer-Jugend besorgt Kohlen

NSG. Die anhaltende Kälte und der Schnee für die niemand etwas kann haben selbstverwandtschaft... Hilfer-Jugend besorgt Kohlen zur Folge, obwohl genügend Material zur Verfügung steht...

Welche Händel-Werke entstanden in Halle?

Zum Händel-Tag 1940 - Anlässe des Oratoriums bereits in der hallischen Jugendzeit

'Zeldzug in Polen' in der Gaustadt

Zum ersten Male in der Geschichte ist es gelungen, einen Krieg so lebendig und wirkungsvoll als nun in den Bildstreifen zu zeigen, daß man ihn in allen seinen Phasen beschreiben, das nun der Herricht beendet ist, das ganze deutsche Volk ihn miterleben kann...

Rundgebung fällt aus

Die für heute abend im Stadtschützenhaus angelegte öffentliche Verlesung mit dem Führer der Reichsführer Hermann Goebbels, Pa. Rudolf Heßner, fällt aus.

Mittelteil auf Sonderabschnitt III

Die Reichshalle für Abteilung und verwandte Gebiete hat nunmehr den Sonderabschnitt III der Reichsführer Goebbels im Bezug von Mitteln für den Transportverhältnisse bis jetzt hinausgeschoben...

Wie qualifulleren

Halle. Der Ortsrat für die Qualifikation an der Universität Halle nach Prof. Dr. Fr. Wilhelm Wegscheid beginnt am 21. Februar, Beginn 60. Geburtstag.

Zwei Kinder durch Rauch vergiftet

Brand einer Holzbohle in der Kroschstraße. In der Nacht zum Sonntag, gegen Mitternacht, ist am dem Vorgelände der Kroschstraße eine der Feuerfamilie Josef Wello gehörende Holzbohle niedergebrannt...

Betrüger festgenommen

In den Nachmittagsstunden des 16. Februar wurde in einer hiesigen Gastwirtschaft der 24jährige, wegen Unterschlagung und Betruges gefaschte Schneider Stefan G., der zuletzt in Giesleben wohnte, festgenommen...

Der Konflikt 'Der Feldzug in Polen' läuft nunmehr am kommenden Freitag, dem 23. Februar, im 'Ringtheater'... Der Konflikt 'Der Feldzug in Polen' läuft nunmehr am kommenden Freitag, dem 23. Februar, im 'Ringtheater'...



Kühnleins Bitterfeld. Jupp Malkowsky, der Maler der Arbeit und Industrie unseres Gauzes, hat ein neues Gemälde fertiggestellt, das zweifelslos zu den besten Schöpfungen des Malers gehört...

verfanden. Zunächst war es nicht ohne Bedeutung, daß der herausragende Name von Altmeyer Friedrich Wilhelm Jadom, dem Organisten an St. Marien, im Oratorium und in der Kantatentakt wertvollste Beteiligung empfing...

Ein bedensamer Fund

Der junge Händel hat das Schaffen seines Vaters Johann Händel zu sich heran zu ziehen. Ein Wertverzeichnis von 270 Kompositionen der verschiedensten mitteldeutschen Musiker damaliger Zeit aus dem Besitz des 1718 dahingegangenen hallischen Urhändelorgansisten Adam Händel...

Oboe - Händels Lieblingsinstrument

Neben dem Altmeyer Bachow, der vielteils auch für zwei in Halle entstandene lateinische Kirchenwerke Händels Bedeutung genannt, war es vor allem der Freundeströscher um den einheimischen Oboisten Joh. Georg Bachow, der das Instrument Händels Kompositionen identisch entzifferte...

KORN & ZOLLNER Halle (Saale), Große Steinstraße 11, Ruf 237 43. Haus- und Küchengüter Solinger Stahlwaren

Freund & Müller Kers., Weis- und Textilwaren Großhandlungsbetrieb. Inhaber: Fritz Müller Halle (Saale), Kniebühlstraße 54 am Kleberplatz, Ruf 21053, Seit 1904. LEISTUNGSFÄHIGE FIRMEN überreichen ihre Karte

Photokino-Krütgen Königstraße 24-25 Schmeersstraße 9 Große Ulrichstraße 54

Papier-Weddy gegenüber dem Ritterhaus Das Fachhaus für Bürobücher Leipziger Straße 22-23

8 Pimpe für eine Ordensburg ausgerollt

NSG. Auf der Weichselufermühle Seeburg der Ritter-Jugend sind jetzt ein Auslieferung für Adolf-Hitler-Schulen...

Da nur acht Pimpe aus dem Gau Halle-Merfeld für die Adolf-Hitler-Schulen ausgereicht werden können...

Punkte werden vorverlegt

Der Sonderbeauftragte für die Spinn-Rosivirtschaft hat im Hinblick auf die anhaltende Krise und die Schwierigkeiten in der Berufsausbildung...

Niederlagung von Handwerkskammerbeiträgen

Der Reichsministerium für die Handwerkskammern allgemein ermächtigt, Handwerkskammerbeiträge nicht zu erheben...

Zwei schwere Jungen auf der Anlagebank

Urteil: Sechs Jahre Zuchthaus und Sicherungsverwahrung

Vor der ersten halbjährigen Straf-kammer hatten sich gestern zwei schwere Jungen wegen schwerer Diebstahls...

Dahnfranke zu zeltig geöffnet

Am 20. November gegen 8 1/2 Uhr kam der Bauer K. mit seinem Pferdegespann in Richtung Riechitz gefahren und mußte vor...

Acht Gebote für die tausende Hausfrau

Reichsfrauenführerin Scholz-Klink sprach in Weimar

Weimar. In Weimar fand in Anwesenheit des Ministerpräsidenten Marschler eine Großversammlung der hunderttausend Hausfrauen...

Die Reichsfrauenführerin betonte zunächst, daß Schwierigkeiten, die sich zwischen Verteiler und Verbraucher ergeben...

Reparaturen an Gummi-Gümmi-Bieder

worden seien. So dieses aus Verhängungsmitteln in der Gummi-Industrie...

auftragende Betrag darf jedoch 100 RM. nicht übersteigen.

„Homer als geschichtliche Person“

Über dieses Thema hielt am Montag der Vortrag des Freundes des Germaniums Professor Dr. Schabert...

Stimmereifachen der 51. und 50.

Unter Leitung von Präsidenten Dr. K. unter dem Sonntag die Stimmereifachen der 51. und des Jungvolks Halle-Nord im Kriegerheim...

Schaufenster geräumt. Gestern 9.55 Uhr geriet der Anhänger der Partei beim Einbiegen in den Robert-Ring...

Genau das Brückengelände gefahren. Ein Lastkraftwagen fuhr gestern 11.55 Uhr gegen einen gemauerten Sockel...

Letzte politische Meldungen

Die Spitze der Unversämtheit

Unglaubliche Verdrrehungen - Londons Verdunkelungsabsichten (Drahtmeldung unseres Vertreters)

h. w. Kopenhagen, 19. Febr. England verdrrehet die Entzählung in Norwegen...

Unversämteste Verlegung neutralen Hoheitsrechtes

Dänk, 19. Febr. In einem Interview über den „Golfat-Zwischenfall“ bezeichnet der deutsche Botschafter...

Neuer Fall britischen Piratentums

Retlungsboot des deutschen Dampfers „Watussi“ beschossen

Berlin, 19. Febr. Die ganze Welt ist nun empört über das unmensliche britische Vorgehen gegen die wehrlosen Besatzungen...

Scharfer japanischer Protest gegen britische Anschreitungen

Schanghai, 19. Febr. Vor einigen Tagen ereignete sich in der Internationalen Niederlassung von Schanghai ein unvorhersehbarer Zwischenfall...

Unversämteste Haltung gewisser Schweizer Blätter

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

osch, Bern, 19. Febr. So objektiv und gerecht das Urteil eines Teiles der Schweizer Presse über den erziehten Gemalatt-England ist...

Retlungsboot des deutschen Dampfers „Watussi“ beschossen

Berlin, 19. Febr. Die ganze Welt ist nun empört über das unmensliche britische Vorgehen gegen die wehrlosen Besatzungen...

Scharfer japanischer Protest gegen britische Anschreitungen

Schanghai, 19. Febr. Vor einigen Tagen ereignete sich in der Internationalen Niederlassung von Schanghai ein unvorhersehbarer Zwischenfall...

Englands verunkene Flotte

Austerham, 19. Febr. Englands und Frankreichs Flotte ist am 18. d. M. in der Nordsee...

Englands verunkene Flotte

Austerham, 19. Febr. Englands und Frankreichs Flotte ist am 18. d. M. in der Nordsee...

Englands verunkene Flotte

Austerham, 19. Febr. Englands und Frankreichs Flotte ist am 18. d. M. in der Nordsee...

Englands verunkene Flotte



Unser Bild zeigt die Lage des Jössing-Flotten, in dem das schändliche Piratenstück Englands geschah

Aufzichte Offensive schreit fort

Moskau, 19. Febr. Nach dem Herabdrück des Generalstabes für den Militärbezirk Leningrad vom 18. Februar hat die...

Turnen - Sport - Spiel

Eröffnung der V. Winterkampfspiele der HJ.

Garnisch-Barentrich feiert im Zeichen der HJ. 1000 Jungen und Mädchen in den letzten Tagen an allen Gaues...

darauf hin, doch gerade im Anzuge die Weibserziehung der Jugend...

Fußball am 25. Februar

Sporthilfe Mittel: Sportfreunde Halle - SV Eintracht Magdeburg...

Spielberechtigung Rüdigerlöhner

Mehrheit davon hat sich in unserer Sportvereine, namentlich in denen des Reichs, rüchigerlöhner...

Die BMW-Maschinen für Weizsäcker

Die deutsche Teilnahme an den ersten Sportwagenrennen um den "Großer Preis von Weizsäcker"...

Reitwettbewerb in Rom

Die Ausfahrt der Internationalen Reitwettbewerb in Rom...

"Stunde der Matadore"

Die Weltkämpfe dauern am 24. Februar für die internationalen Tourneen...

Arterienverkalkung

und hoher Blutdruck sind Symptome, die auf Arterienverkalkung...

Der Dank der Engländer

Eine leider wahre Geschichte / Von Thor Goote

Reihe Gassenwölfe über sonnigen Land im Frühmorgen 1917. Michthofens Auge war hinter dem Visier...

Nur wollte sie etwas mehr nach Osten fliegen, damit sie nicht mitten im Trichter...

Der Engländer nahm das Gas weg, das die Bronchienflügel denig wurden. Er dachte wohl...

"Das ist der Dank!" rief Michthofen mit und peiffte eine MG-Gewehr...

Arbeit und Wirtschaft

Wirtschaft des Gaues

Geistlich Rinder A.G., Ammenbörj

An der stattgefundenen Ausschreibung des Auftrages...

Weiterer Aufschwung der Landelekttrizität

Die ordentliche Gesellschafterversammlung der Landelekt...

Ammenbörjer Pap' er ausbreitet bekümmert

Nach dem Verfall des Verfaltes der Ammenbörjer Papierfabrik...

Vertriebsanlagen größtenteils ausreichend befriedigt gewesen. Der Umsatz ist jedoch gegen den sehr geringen...

Nützenbauern und Zunderfabriken

Die Vertriebsabteilungen zwischen Nützenbauern und Zunderfabriken...

Der Weg der Handwerker in die befreiten Ostgebiete

Für den staatlichen und wirtschaftlichen Aufbau in den befreiten Ostgebieten...

Gesicherte Düngeittelversorgung

In seinem Appell an das Landvolk hat Generaldirektor...

Kleine Sportrundschau

Derzeit Eintracht Hannover dort am 10. März gegen Heros Weizsäcker...

Wer den engen Zusammenhang

zwischen Zähnen und Körper kennt, der weiß, wie wichtig die Zahnpflege...

CHLORODONT

wer! Er hielt inne, "Das ist das Rätselhafte, was sie für die Verdichtung eines U-Bootes zahlen!"

Gana, Doch dann hätten vielleicht Erdtruppen auf den steifliegenden Korandensflieger geschossen...

Michthofen ging nachdenklich durch den park. Man müßte den beiden Engländern...

Michthofen war trotz dieses neuen Erfolges sehr einflüchtig. Niemand hätte...

Der Sohn sah den Vater erkennen an: "Wetterfahnen!" Er strich ruhig die Stirn und rief: "Mensch, meine Lederjacke!"



Mitteldeutsche National-Zeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutsche National-Verlag G.m.b.H., Halle (S),
Gr. Ulrichstraße 57. Die „NZ“ erscheint wöchentlich 1 mal.
Wöchentliches Preis: 2.00 M. In das amtliche Ver-
triebsgebiet: 1.00 M. Für den Rest des Reichs: 1.50 M.
Abnahme: 10 M. und mehr: 1.25 M. Einzelhefte: 1.00 M.
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 50

Bezugspreis monatlich 2.— RM. monatlich 30 Hh.
Jahrespreis 20 RM. (einfach 400 Hh.)
Abnahme (Vorderzahl) monatlich 20 Hh. 200 Hh. 400 Hh.
Bezugspreis monatlich 1.— RM. 2.— RM. 3.— RM.
für den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am
15. des ablaufenden Monats schriftlich erfolgt ist.
Dienstag, den 20. Februar 1940

Der Piraten-Staat England am Pranger der Weltöffentlichkeit

Feierliche Beisetzung der Toten der „Altmark“

Kranz des Führers ehrte die Helden der Pflichterfüllung - Anteilnahme der norwegischen Bevölkerung

England der Verbrecher

Berlin, 19. Febr. Die internationale Öffentlichkeit wurde wieder in höchster Enttäuschung durch die englischen Ueberfall auf den wohlhabenden Handelsdampfer „Altmark“ tief innerhalb der norwegischen Hoheitsgewässer.

Dalø, 19. Febr. Da in Norwegen am Sonntag keine Zeitungen erscheinen, wurde die heilige Feiernacht Norwegens mit den Einzelheiten des englischen Ueberfalls im Föllings-Fjord erst durch die Montagmorgenblätter bekannt. Diese betonten einmütig, daß der Neutralitätsbruch Englands die bei weitem ernsteste und schwerwiegendste völkerrechtswidrige Handlung einer kriegerischen Großmacht gegen den neutralen Kleinstaat Norwegen ist.

In Norwegen bestattet

Dalø, 19. Febr. Während die ganze Welt mit Abscheu und in einmütiger Empörung das brutale völkerrechtswidrige Vorgehen der britischen Kriegsmarine gegen die Matrosen des deutschen Handelsdampfers „Altmark“ anprangert, wurden die Opfer dieses feigen Ueberfalles am Montagmittag in norwegischer Erde zur letzten Ruhe bestattet. Der feierlichen Beisetzung wohnten der deutsche Gesandte Dr. Bräuer, der Landesverweser Spanaus, die überlebende Besatzung des Schiffes, sowie zahlreiche Vertreter norwegischer Behörden, darunter der Kommandeur des Küstenabschnittes der norwegischen Kriegsmarine bei.

Auch die Anteilnahme der norwegischen Bevölkerung war sehr hart. Aus den kleinen Dörfern und von den Bergabhängen waren Banner und Arbeiter zum Teil in hundentausenden Märsch herbeigeströmt, um den deutschen Seelenten, die nach langer Fahrt so nahe der Heimat von feiger Ueberhand fielen, die letzte Ehre zu erweisen. Das laut so stille Föllings-Fjord war von zahllosen Fischerbooten besetzt, die Trauerklänge gellte hatten. Auf dem Deck der „Altmark“, die dicht an der Fjord entlangführenden Berghänge auf Strand lag, waren die mit der Reichsflagge überdeckten sechs Särgen angebahrt. In ehrfurchtvollem Schweigen mit zum deutschen Genuß erhebender Bomben nahmen die Beisetzung und die offiziellen deutschen Vertreter von den toten Helden Abschied, die ihre Pflichterfüllung als deutsche Seelente mit ihrem Leben bezahlet mußten. Dann wurden die Särge von Bord getragen.

Heimzahlen!

Amk. Halle, 19. Februar.
Es hätte das deutsche Volk kaum noch übersehen, wenn das englische Kabinett auch an die bräutliche Reue eine Bräutigamsgerichte hätte des Unfalls, London sei über Rio de Janeiro emporen, weil in der brasilianischen Presse Augenzeugen zu Worte gekommen seien, die das tierische Verhalten der britischen Matrosen im „Altmark“-Fall der Weltöffentlichkeit unterbreitet und damit erneut das Maß der britischen Märd in Uniform angezeigt hätten. Das wäre das gleiche, was sich London im „Kosof“-Fall geleistet hat, als es sich nicht entschloß, in Dalø deshalb Protest einzulegen, weil Norwegen im „Altmark“-Fall seinen Verpflichtungen als neutraler Staat nicht nachgekommen sei.

Dann wurden die Särge der deutschen Seelente in ein gemeinsames Grab geleitet. Nach der Einlegung durch den Vizekonsul der deutschen Gemeinde in Dalø Walter Schick, grüßten der deutsche Gesandte Dr. Bräuer und der Kapitän der „Altmark“ zum letzten Male die toten deutschen Matrosen, die für Führer und Vaterland unter den Augen feiger britischer Piraten gefallen sind.

Vor der brasilianischen Presse hat ein englisches Kriegsschiff deutsche Seelente im Rettungsboot aufgenommen. Im Föllings-Fjord hat man die „Altmark“ gesichtet und die am Bord befindlichen Seelente eingeschleppt. Der anfängliche Bericht des Kapitäns, den wir heute an anderer Stelle bringen, zeigt noch einmal die verwerfliche und lebenswenigsten Gefühlslosigkeit der „Kosof“-Mörder. Um so unverständlicher und dreister ist die Verdammung in Dalø gestartete Aktion. Es ist tatsächlich der Gipfel der Unverschämtheit, wenn es Nord Halifax jetzt fertig bringt, Besondere dort einzulegen, wo nichts anderes als ein Kanonen-Gang am Platze gewesen wäre.

Dann legte der Gesandte Dr. Bräuer den Kranz des Führers am Grabe nieder. Weitere Kranze wurden im Namen des Reichswehrministers, der Deutschen Kriegsmarine, des Generalleuts Boble und verschiedener anderer offizieller deutscher Stellen niedergelegt. Die Anteilnahme der norwegischen Marine brachte Kommandeur Wegers mit einem Kranz in den norwegischen Nationalfarben zum Ausdruck. Ein gemeinsamer Grabhügel in der norwegischen Landschaft zeigt sich nun durch die Norwegische Seelente, die die Väterpflicht für Deutschland haben. Ihre Grab mit immergrünen Lorbeerkränzen und Blumen schmücken wir zu befehlen hat. Das erste Erbden der deutschen Matrosen, die die Föllings-Fjord toll uns auch eine Mahnung sein, nicht im Kampfe gegen die verächtliche Völkerverachtung, deren Herrschaft schon lange genug in der Welt gefährt.

Wir allerdings haben diesen Kanonen-Gang niemals ermarket. Wir kennen die englische Neutralität zu gut, als daß wir etwas anderes als neue englisches Unverschämlichkeiten gefast gemeint wären. Wir wissen, daß der Fall Föllings-Fjord nur die Spitze der schmerzen Neutralitätsbrüche darstellt, die im Januar 1939 begonnen wurden, als der deutsche Kaiser Wilhelm der Große, in Danien Besatzungsgewärrn und die „Dresder“ im März 1918 vor der allseitigen Hilfe in der gleichen Weise überfallen wurden. Und wir kennen die englische Art der Verletzung neutralen Hoheitsgebietes aus dem Dezember 1939, als ein englischer Zerstörer vor der holländischen Küste den Dampfer „Glücksbund“ anhielt. Nun hat es der Norden selbst einmal erfahren, was England unter Neutralität versteht. Denn Brutaler und ähnlicher als in diesem Prozeßschritt konnte London dem norwegischen Volk gar nicht beweisen, wie sehr es den Stolz eines kleinen Landes mit Füßen zu treten und seine berechtigten Forderungen zu übergehen bemüht ist, sobald es im englischen Interesse liegt.



Soeben traf das erste Bildprogramm aus Norwegen ein, das die „Altmark“ inmitten des Fjälling-Fjord, also tief im norwegischen Hoheitsgebiet zeigt. Das Schiff war mit dem Heck auf einen Felsen gelaufrn.

Die englischen Matrosen haben nicht nur gemordet. Klündernd und rauschend, sie befehligt heute der Kapitän, sind diese „Gentlemen“ durch das Schiff gekamfen, wie gemächlich die Bege haben die Silberkronen und Wäsche aufgenommen, als Zeichen fürderer den Toten Morden und Dinge abgenommen. Und dies alles taten die britischen Vordere nicht nur mit Willkür ihrer Regierung; viele modernen Werdene und Strauchritter wurden für ihre frecheharte Tat von Gerechtigkeit ausdrücklich beflätigt und die britische Innenminister Sir Samuel Hoare nannte das Scheitern des auf vertriebe deutsche Seelente auf einen klündernden Raubzug. Die tief muß doch die Moral und der Glauben an den Sinn in England geklungen sein, wenn die britische Admiraltät auf all diesen Mitteln greifen muß, um endlich einmal einen Gefangenen zu fassen. Die diese Grabsatz tatsächlich zu werden ist, jetzt Halde-London selbst, das sich dieses letzten Ze-

Sprengbomben gegen Neutralitätsrecht

Stockholm, 19. Febr. Unter der Ueberchrift „Sprengbomben gegen das Neutralitätsrecht“ veröffentlicht das Stockholms Tidningen einen Artikel zu dem „Altmark“-Fall, der für die heilige Stimmung bezeichnend ist. In dem Artikel heißt es: Die Welterkennung, die in London gegeben wird, ist nichts anderes als eine völlig anarchische Lehre, die wie eine Sprengbombe in das Völkerrecht eingeschleudert wird. Und das wird von einer Macht getan, die Anspruch darauf erhebt, als Beschützer der kleineren Völker aufzutreten. „Mitonbladet“ bezeichnet die Mitteilungen Gurdhills für die Sandlingsmeier der Engländer als eine offene Herausforderung. Man müsse aus dem Vorfall die Lehre ziehen, was die Neutralitätsverletzung fordern. In diesem Zusammenhang behauptet das Blatt, daß Norwegen und Schweden ihre Flotte bedrohen und vernichten könnten. „Wäberog-Tidningen“ förbort: „Alle neutralen Seelenten haben einen unangenehmsten Sinn beschaffen, was sie erkennen können, wenn sie die Integrität ihres Nationalität nicht mit demäffterer Macht zu vernechten mögen, oder dies nicht tun können.“ (Vorfetzung auf Seite 2)

(Halle: Ebert Bilderberg)
Soeben traf das erste Bildprogramm aus Norwegen ein, das die „Altmark“ inmitten des Fjälling-Fjord, also tief im norwegischen Hoheitsgebiet zeigt. Das Schiff war mit dem Heck auf einen Felsen gelaufrn.